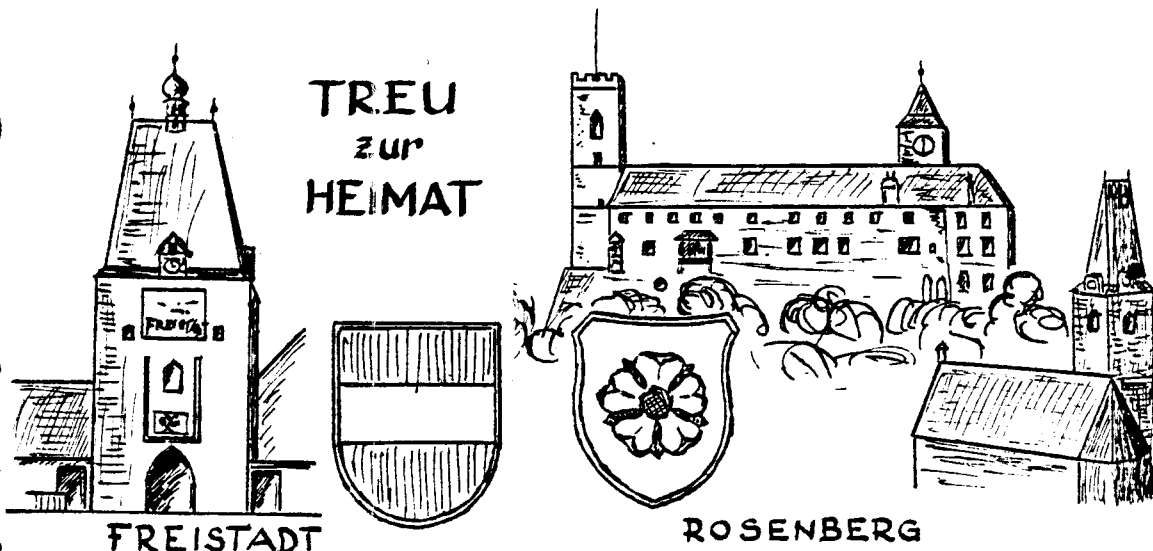


Rosenbergertreffen
1982

Patenschafts-
feier

10.-13. Juni 1982
in

Freistadt ~



FREISTADT

ROSENBERG

Rosenberger Rundbrief Nr. 8 März 1982

Liebe Landsleute aus der Stadt und den Pfarrdörfern!

Seit 1971 ist viel geschaffen worden. Neben den regelmäßigen jährlichen Rosenberger-Treffen und der monatlichen Berichterstattung in den Heimatschriften, ist eine Rosenberg-Medaille herausgebracht worden und 1981 haben wir eine Stadt- und Pfarrfahne angeschafft. Eine rege schriftliche Verbindung ist entstanden, wir wissen wieder mehr voneinander, viele Unterlagen zur Rosenberger Ortskunde wurden von den Landsleuten niedergeschrieben. Eine Fotosammlung von über 270 Bildern ist entstanden. Dies alles ist eine großartige Gemeinschaftsleistung. Unzählige Spenden, über Jahre hinweg, waren das finanzielle Fundament für alle diese Arbeiten. Euch allen sei für die Spenden und Hilfe gedankt.

In diesem Jahre erlebt unsere Gemeinschaft einen Höhepunkt ihres Zusammenlebens. Nach zweijährigen Vorarbeiten und umfangreichen Vorbereitungen, wird die Stadt Freistadt im Mühlviertel die Patenschaft über die Vertriebenen der Stadt und Pfarre Rosenberg übernehmen. Die Patenschaftsfeier findet vom 10. bis 13. Juni 1982 in Freistadt statt.

Ihr alle seid dazu herzlich eingeladen!

Wir haben ein schönes, dauerhaftes Festabzeichen, welches die Wappen von Freistadt und Rosenberg zeigt, und das ein Andenken an diese Tage und die Patenschaft sein soll. Eine Festschrift wird eine kurze Darstellung der Geschichte der Patenstadt Freistadt, eine sehr umfangreiche geschichtliche Darstellung Rosenbergs, die Chronik von Böhmisches-Gillowitz von Hans Duscher, Aufstellungen über die Gemeinde Obergallitsch, über Bamberg, Kodetschlag, Nirschlern, Puritschen und Ruckendorf enthalten. Dazu viele Bilder. Viele Helfer aus Freistadt und Landsleute arbeiten seit Monaten an der Ausgestaltung der Patenschaftsfeier. Sie tun dies, weil sie Euch eine Freude machen wollen und weil sie es als Dienst an der Heimat ansehen. Ihr helft am besten mit, wenn Ihr nach Freistadt kommt. Wer nicht kommen kann, den bitten wir um seine Unterstützung durch den Kauf des Festabzeichens und der Festschrift. Beides zusammen kostet DM 14.- oder 95.- Schilling. Die Festschrift eignet sich auch als Geschenk an die Kinder und Enkel. Für die Bestellung von Zimmern in Freistadt, für die Anmeldung zum Jugendlager, für die Bestellung von Festabzeichen und Festschrift, für die Anmeldung zur Fahrt nach Rosenberg, findet ihr Vordrucke auf dem beiliegenden Blatt, wo Ihr sie abtrennen könnt. Die Anschriften, an die die einzelnen Zettel zu schicken sind sind dort vermerkt. Für die Überweisung des Geldes für das Festabzeichen und die Festschrift, liegt ein Überweisungsformular bei. Hierzu eine wichtige Anmerkung: auch diejenigen, die nach Freistadt kommen, sollen Abzeichen und Schrift mit diesem Zettel bestellen, auch wenn diese erst in Freistadt beim Empfang bezahlt werden. Wir erhalten dadurch einen Überblick über die benötigte Anzahl. Es wäre schade, wenn jemand vor allem die Festschrift nicht bekommen könnte, da ein Nachdruck nicht möglich ist. Die Versendung der Festschrift und des Abzeichens erfolgt nach der Patenschaftsfeier.

KOMMT NACH FREISTADT !

Besonders am Herzen liegt uns das Jugendlager. Damit es durchgeführt werden kann, hat uns Frau Prucha (Bahnhof Rosenberg), im Andenken an ihren 1944 in Frankreich gefallenen einzigen Sohn, eine Spende zukommen lassen.

Programm für das Stadt- und Pfarr-Treffen Rosenberg 1982 mit Patenschaftsfeier:

Donnerstag

10. Juni 1982

Vormittags Teilnahme an der Fronleichnamtsfeier in Freistadt (mit Fahne)
nachmittags Treffen im "Roßstall", Salzgasse mit Lichtbildervortrag über Rosenberg

Freitag

11. Juni 1982

Fahrt nach Rosenberg mit Bus. Nach Rückkehr am Abend geselliges Beisammensein im "Roßstall"

Samstag

12. Juni 1982

0830 Öffnung der Turnhalle (Nähe Linzer-Strasse)
Beginn des Treffens
1030 Totengedenken am Mahnmal der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Anbringen des Trauerbandes an unserer Fahne. Von der Turnhalle verkehrt ein Pendelbus zum Friedhof 0945 bis 1020 und für die Rückkehr zur Turnhalle nach der Feier.
1600 Festakt zur Gründung der Patenschaft im Sitzungssaal des Rathauses (Hauptplatz). Austausch der Patenschaftsurkunden.
Festrede des Schirmherrn, Bürgermeister und Bundesrat Josef Knoll. Musikalische Umrahmung durch die Kapelle der Bürgergarde.
1930 Beginn des Heimatabends in der Turnhalle
- Begrüßung
- Lied "Tief drinn im Böhmerwald"
- Ansprache Bürgermeister Knoll
- Lied "Wenn ich der Heimat grüne Auen"
- Gedicht von Josef Pekl "Da oidi Kerschbam"
- Die Volkstanzgruppe Freistadt tanzt einen Landler
- Gedicht von Josef Pekl "D` Aunibusfoart"
- Rosenberger Schwertertanz aufgeführt von der Volkstanzgruppe Freistadt
- Der Gesangsverein Freistadt singt Lieder
- G'schichtln aus der Heimat
- Lied "Auf d' Wulda"
- anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag

13. Juni 1982

0830 Öffnung des Roßstalls zur Weiterführung des Treffens
1000 Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche am Hauptplatz. Es zelebriert H.H. Abt Rappold vom Stift Rein-Hohenfurt mit Assistenz von Pater Fritz Sailer und Pfarrer Kindermann sowie dem Stadtpfarrer von Freistadt H.H. Pfarrer Kappelmüller. Die Festpredigt hält Pfarrer Pater Sailer.
Nach dem Gottesdienst Turmmusik vom Turm der Stadtpfarrkirche, dazu versammeln wir uns auf dem Hauptplatz.
Anschließend Treffen und Ausklang im "Roßstall".

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Für den Festausschuß

Wiltshko Pepi

Watzl Fredl